

Auch die Churer Fasnächtler begrüssen den neuen Stadtrat

TEXT UND BILDER: PETER DE JONG

Der Startschuss zur diesjährigen Fasnacht fällt am Freitag, 8. Februar. Für Farbtupfer sorgen wiederum der grosse Umzug, der immer beliebter werdende Kinderumzug und der Schnitzelbankobig. Der neu gewählte Stadtrat, bereits im Narrenkostüm, zielt die Fasnachtsplakette.

Gar eine Träne musste Iris Peng verdrücken, als sie zum offiziellen Fasnachtsbeginn am 11. 11. kurz nach 11 Uhr in der Rathauhalle den Stadtschlüssel zum letzten Mal aus den Händen von Christian Boner entgegennehmen durfte. Und auch dem Stapi war es ein bisschen wehmütig ums Herz, wie er an diesem seit zehn Jahren stattfindenden Akt gestand. «Stadtpräsident Boner und seine Leute waren immer für uns da», lobt die Präsidentin der Fasnachtsvereinigung die Zusammenarbeit mit den Behörden. Die Tatsache, dass nicht nur zahlreiche Frühfasnächtler, sondern auch Stadträtin Doris Caviezel-Hidber und Stadtrat Roland Tremp dieser symbolischen Machtübernahme beiwohnten, unterstreicht ihre Aussage. Dass Boner zum Ehrenmitglied der Fasnachtsvereinigung ernannt wurde, war die logische Konsequenz.

Putzaktion im Rathaus

Und wie geht es weiter? Urs Marti, Boners Nachfolger, wird den

PROGRAMM

Freitag, 8. Februar, 19.30 Uhr: Schparzordensverleihung im Hotel Marsöl

Freitag, 8. Februar, 20 Uhr: Canonniers de Carnaval und Ufwärmata auf dem Kornplatz

Samstag, 9. Februar, 14 Uhr: Grosser Fasnachtsumzug, Start bei der Stadthalle

Sonntag, 10. Februar, 14 Uhr: Kinderumzug, Start auf dem Bahnhofplatz

Montag, 11. Februar, 19 Uhr: Schnitzelbankobig in den Beizen

Mittwoch, 12. Februar, 8 Uhr: Kleiner Umzug und Rückgabe des Stadtschlüssels in der Rathauhalle



Mit Tränen in den Augen: Mit der Übergabe des Stadtschlüssels an die Fasnachtsvereinigung gibt Stapi Christian Boner zum letzten Mal die Stadt aus der Hand.

Schlüssel zum Rathaus am Aschermittwoch, 12. Februar, wieder zurückerhalten. Das neue Stadtoberhaupt habe bereits signalisiert, so Iris Peng, den schönen Brauch beizubehalten. Ob er allerdings auch am Umzug mitlaufen wird, wie dies sein Vorgänger getan hat, soll eine Überraschung bleiben. Apropos Stadtrat: Zur Begrüssung hat die Fasnachtsvereinigung die neue Führungscrew im Rathaus auf der Fasnachtsplakette verewigt. Sie kommt in einem bunten Narrenkostüm daher. Ganz nach dem Motto «Das Aufräumen geht weiter» muss Doris mit den beiden neuen Besen Tom und Urs ran an den Müll, den ihnen ihre Vorgänger vererbt haben. Moloks gibt's in der Stadt ja genug... Schöpfer des originellen Buttons ist der Journalist und Fotograf Walti Schmid. Iris Peng, die bereits seit zwölf Jahren dem Vorstand angehört und seit

zehn Jahren als Präsidentin amtiert, hat noch keine Rücktrittsabsichten. «Es macht nach wie vor Spass, obwohl der Aufwand enorm ist», sagt die Churer Obernärin, die ein



gut eingespieltes Team hinter sich weiss. Und mit Joachim Künsch hat der fünfköpfige Vorstand jetzt Verstärkung erhalten. Seine Hilfe kommt genau zur rechten Zeit, denn jedes Jahr sind viele Stunden nötig, um die Fasnacht auf die Beine zu stellen. Dazu gehört das Einholen der Bewilligungen über die Reservierung der Zivilschutzanlagen für auswärtige Gruppen bis zur Bereitstellung der Toilettenwagen. Oberste Priorität hat aber die Sicherheit, wie Peng betont, sowohl der Zuschauer als auch der Teilnehmer.

55 Kligger und Guggen am Umzug

Die Fasnacht wird am Freitag, 8. Februar, um 20 Uhr auf dem Kornplatz wieder durch die Canonniers de Carnaval mit Böllerschüssen eröffnet. Fast zur gleichen Zeit bekommt Zuckerbäcker Arthur Bühler den Schparzorden an die Brust gehängt. Diese seit 1968 durchgeführte Zeremonie im Hotel Marsöl ist auch dieses Jahr öffentlich. Der Samstag steht traditionsgemäss im Zeichen des Umzugs. Insgesamt 55 Gruppen garantieren ab 14 Uhr ein rhythmisch lautes, fröhliches und buntes Spektakel. Der Kinderumzug am Sonntag startet ebenfalls um 14 Uhr auf dem Bahnhofplatz. Nichts von seiner Beliebtheit eingebüsst hat der Schnitzelbankobig, der am Montag ab 19 Uhr in zehn verschiedenen Beizen stattfindet. Wer wann und wo zu sehen ist, erfährt man auf www.khurerschnitzelbankobig.ch